

16. November 2008

BÜNDNIS 90/Die Grünen
Oestrich-Winkel, Ortsverband

Neuer Vorstand bei Bündnis 90 / Die Grünen

Der Ortsverband der Grünen in Oestrich-Winkel hat einen neuen Vorstand gewählt. Heiner Brassert, bisheriger Vorsitzender der Grünen ist aus beruflichen Gründen nach Schleswig-Holstein gezogen. Erster Vorsitzender ist nun das langjährige Mitglied Klaus Bleuel. Der 50-jährige Bleuel ist Maschinenbau-Ingenieur und einer der ersten Pioniere in Oestrich-Winkel was Solartechnik angeht. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Raimund Eschweiler (Stellv. Vorsitzender), Jürgen Lange (Kasse), Marika Prasser-Strith (Presse), Ludwig Klenk und Wolfgang Schmidt (Beisitzer).

Mit dieser Mischung aus der Erfahrung langjähriger Mitglieder aber auch neuen Mitgliedern aus allen Generationen sieht sich der Ortsverband gut gerüstet für die Herausforderungen der nächsten Jahre. Inhaltlich will der Ortsverband an seiner bisherigen Linie festhalten.

Ein aktueller Schwerpunkt ist die Auseinandersetzung mit der geplanten Nordumgehung von Oestrich-Winkel. Wir werden uns weiterhin mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln für die Verhinderung dieser teuren Straße einsetzen, die den Kulturraum von Oestrich-Winkel nachhaltig schädigen wird – obwohl vermeidbar, so der neue Vorsitzende Klaus Bleuel mit Verweis auf das Alternativ-Konzept der Grünen.

Daneben wird es eine Herausforderung sein, auch in Oestrich-Winkel an den Zielen der CO₂-Reduktion zum Schutz des Klimas mitzuwirken. Nur wenn sich im Sinne unserer nachfolgenden Generationen hierfür jeder lokal verantwortlich fühlt, sind die globalen Ziele erreichbar. Somit begrüßen die Grünen die verstärkten privaten Initiativen der Wärmedämmung und Nutzung der Sonnenenergie. Dennoch besteht noch erhebliches Potential, welches schnell genutzt werden muss. Die öffentlichen Gebäude können und müssen dabei soweit möglich einbezogen werden. Bei der Ausweisung von Neubaugebieten müssen entsprechende Festsetzungen obligatorisch sein, so Klaus Bleuel weiter.

Darüber hinaus wollen sich die Grünen weiterhin verstärkt für die vielfältigen Interessen der Bevölkerung überall dort einsetzen, wo diese von der Ignoranz der gelb-schwarzen Mehrheit und Bürgermeister Weimann missachtet werden. Aktuelles Beispiel ist die vermeidbare Abschaffung der Waldkindergartengruppe.

Regional sehen die Grünen Chancen durch die Vernetzung von Oestrich-Winkel mit den anderen Gemeinden im Rheingau, sofern hierdurch eine nachhaltige Fortentwicklung der Region erreicht wird. Dazu zählen insbesondere die Senkung von Verwaltungskosten durch Bündelung kommunaler Aufgaben sowie das von den Grünen bereits vor Jahren initiierte interkommunale Gewerbeflächenmanagement.

Der Grüne Ortsverband tagt jeden ersten Freitag im Monat. Gäste und Interessenten, die gerne bei den Grünen mitarbeiten möchten, sind jederzeit willkommen.

Der Tagungstreffpunkt wird jeweils auf der Homepage der Grünen: www.Gruene-Oestrich-Winkel.de kommuniziert.